

1316 – 2016

700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche

Als die ersten sieben Brüder nach Erfurt kamen, im November 1224, waren sie beseelt von dem Wunsch, eine Niederlassung zu errichten, ein Haus nahe am Wasser, um ihre Füße waschen zu können. So beschreibt es Jordan von Giano viele Jahre später in seiner Chronik. Da war bereits eine große Kirche entstanden, ein Kloster mit einem bedeutenden Konvent, der nach Thüringen und Sachsen, nach ganz Europa, ausstrahlte, und bunte Glasfenster waren in Auftrag gegeben, im Chor der Kirche das Leben des Ordensgründers zu illustrieren. Ein großer Stadtbrand erfaßte 1291 auch das Barfüßerkloster und zerstörte den ersten Bau. Am anderen Ufer der Gera hatten die Dominikaner nach 1260 begonnen, das Predigerkloster zu errichten. Diesem sollte die neue Kirche der Franziskaner nicht nachstehen. Sie betrauten einen erfahrenen Baumeister mit dieser Aufgabe. Der Laienbruder Rupert hatte schon am Bau des Halberstädter Klosters mitgewirkt, später arbeitete er am Klarissenkloster in Seußlitz im sächsischen Elbtal. Seine asketische Lebensweise erfüllte ihn mit einer Erscheinung der heiligen Jungfrau; vor allem deshalb genoß er ein hohes Ansehen bei den Franziskanern, die ihn nach Erfurt sandten. Der von Bruder Rupert geleitete Bau wurde 1316 geweiht. Das Datum ist unbekannt. Ob Bruder Rupert den Weihetag erlebte, ist ebenfalls nicht überliefert, denn es heißt, er sei während des Baus verstorben. Seinen Leib begrub man auf dem Kirchhof südlich der Kirche (im heutigen Verlauf der Barfüßerstraße). Sein Bauwerk aber kündigt noch heute von der großen Kunstfertigkeit der gotischen Architekten und Handwerker.

Barfüßerkirche Erfurt

Barfüßerstraße 20, 99084 Erfurt

Während der Festwoche außer am Montag geöffnet von 13 bis 17 Uhr

Initiativkreis Barfüßerkirche

c/o Hotel Ibis Altstadt Erfurt, Barfüßerstraße 9, 99084 Erfurt

E-Mail: post@barfuesserkirche.de

Vorstand: Karsten Horn, Ute Unger, Carsten Fromm

Spendenkonto Erfurter Bank e.G

IBAN: DE33 8206 4228 0003 4069 38

BIC: ERFBDE8EXXX

Der Initiativkreis Barfüßerkirche verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke.

Steuernummer: 151/141/12698

Titelbild: Dirk Urban, Angermuseum Erfurt

Layout: EinHornDesign

Druck: www.flyeralarm.de

700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche



Festprogramm

3. bis 11. September 2016

Schirmherr: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
und Chef der Thüringer Staatskanzlei

Denkmaltage der Stadt Erfurt



Initiativkreis
Barfüßerkirche

ERÖFFNUNG

Sonnabend, 3. September 2016, 11 Uhr

Zwischen Utopie und Notwendigkeit

Franz von Assisi und das 21. Jahrhundert

Alle brauchen Frieden. Jeder verlangt ihn, manche wollen ihn gewaltsam erzwingen. Wir sprechen über das alte Dilemma aus Hoffen und Verzweifeln, Traum und Wirklichkeit.

Reden sie mit!

Moderation: Richard Schäfer

Zu Gast:

Guy Montavon, Generalintendant des Theaters Erfurt

Bruder Markus Heinze OFM,

Geschäftsführer von Franciscans International

Im Geist des Poverello – Armut leben, Armut lindern

Bruder Markus Heinze engagiert sich seit Langem für die Kinder in den Slums von Nairobi.

Deshalb bitten auch wir am Eröffnungstag um

Spenden zur Finanzierung der Ausbildung von Jugendlichen in Mukuru Slum in Nairobi, Kenia.

Die Unterstützung konnte schon vielen Jugendlichen Zugang zu Bildung ermöglichen. Dies half ihnen, Arbeit zu finden und ihre Familien zu unterstützen. Gleichzeitig engagieren sich viele von ihnen ehrenamtlich im Büro für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der Franziskanischen Familie in Nairobi.

Weitere Förderung ist willkommen:

IBAN: DE53 4306 0967 6016 2976 00 | GLS Bank

BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

Kontoinhaber: Markus Heinze, Stichwort: „Schulprojekt Kenia“

Sonnabend, 3. September 2016, 17 Uhr

Festkonzert

BAROCK GRÜSST GOTIK

GOTIK GRÜSST BAROCK

Leitung: Samuel Bächli

Solisten: Katharina Walz (Alt)

Vazgen Ghazaryan (Baß)

Kammermusikverein Erfurt

Die barocke „Generalbaßmusik“ erfüllte streng, berauschend, in unerschöpflichem Reichtum von Formen und Klangfarben, instrumental und vokal, von der Orgel oder mit Orchestern, in den Gottesdiensten, an hohen Feiertagen und Musikfesten die Barfüßerkirche. Die Tradition begann noch vor Johann Sebastian Bach, sie endete mit der Zerstörung 1944.

Wir erinnern an ihren Glanz.

Veranstaltungen im Hohen Chor der Barfüßerkirche

Vortrag: Dienstag, 6. September 2016, 17 Uhr

Ich weiß nicht, was ein Kloster ist.

Von der tatsächlichen zur symbolischen Unbehaustheit der Minderbrüder im 13. Jahrhundert

Sebastian Mickisch, Technische Universität Dresden

Vortrag: Mittwoch, 7. September 2016, 17 Uhr

Begraben, vergessen, wiederentdeckt

Zur Identifizierung bisher unbekannter Erfurter Grabdenkmale

Tim Erthel, Erfurt

Vortrag: Donnerstag, 8. September 2016, 17 Uhr

Zur baulichen Gestalt

des Barfüßer-Konventes und seiner Kirche

Dr. Rainer Müller, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Vortrag: Freitag, 9. September 2016, 17 Uhr

Archäologisches zur Bauforschung in der Barfüßerkirche

Dr. Karin Sczech, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Michael Beyer, Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Erfurt

Konzert: Sonnabend, 10. September, 17 Uhr

Ein Chor hat viele Saiten

THE STRING COMPANY

DENKMALTAG

Sonntag, 11. September 2016, 13 bis 18 Uhr

Turmbesteigung

Der Treppenaufgang ist eng und steil, auf der Turmplattform haben nur acht Personen Platz. Bitte planen Sie längere Wartezeiten ein!

NACHKLANG

Montag, 20. September 2016, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Domplatz 1

Michael Gotthard Fischer (1773 – 1829)

Der vergessene Große an der Barfüßerorgel

Ute Unger, Erfurt